

Kapazitäten verdoppelt

Burgstädter Partner-Werkstatt investiert in hochmoderne Pulverbeschichtung

REGINE KRÜGER

Die Gründe der Burgstädter Partner-Werkstatt, 2019 in eine Neuanlage zu investieren, waren vielfältig: „Unsere Auftragslage hat in den vergangenen Jahren immer weiter angezogen – seien es Anfragen von potenziellen Neukunden oder auch bestehende Aufträge, die immer mehr an Volumen zugelegt haben“, erklärt Produktionsleiter Wilko Meier.

Der Lohnbeschichtungsbetrieb gehört zur Stadtmission Chemnitz e.V. und beschäftigt Menschen mit Behinderungen, die bei ihren Tätigkeiten nötigenfalls soziale Unterstützung bekommen. Von den insgesamt 174 Mitarbeitern der Werkstatt sind derzeit 13 – zwölf Werker und ein Gruppenleiter – in der Lackie-



Blick in die Fertigung. Die Anlage umfasst u.a. eine Taktvorbehandlungsanlage mit zwei Kammern und eine Großraumpulverkabine. Fotos: Afotek

erei tätig. Das Kundenspektrum ist ebenso wie das Teilespektrum breit aufgestellt:

„Wir beschichten Fahrradfelgen, Bodenbleche, Gestelle und vieles mehr – und das in allen Farb- und Effekttönen“, erklärt der Produktionsleiter.

Durchlaufzeit reduzieren, Teilevielfalt erhöhen

Die bisherige Lackieranlage, ein 1996er Baujahr, hatte in den letzten Jahren immer höhere Kosten für Wartung und Instandhaltung verursacht, sodass das Team beim Projektträger eine neue Anlage beantragte: „Unser Ziel war es, mit neuer Lackiertechnik die Durchlaufzeiten zu verkürzen und die Teilevielfalt zu erhöhen. Wir mussten in den vergangenen Jahren einfach zu viele Aufträge ablehnen, weil uns die Kapazitäten fehlten. Das ist natürlich sehr ärgerlich“, sagt Meier. In Spitzenzeiten musste immer wieder durch Zeitarbeit unterstützt werden. Ein weiteres Ziel der Chemnitzer bestand darin, die Arbeitsgruppe personell aufzustocken und – statt wie bisher im Einschichtsystem – künftig in zwei Schichten durchzustarten.

Unterstützende Pusher

Bei der offiziell durchgeführten Ausschreibung konnte Anlagenhersteller Afotek das Werkstattteam mit dem Konzept einer Pulverbeschichtungsanlage überzeugen. Dieses umfasst eine Taktvorbehandlungsanlage mit zwei Kammern, die komplett in Edelstahl (1.4571 V4A) gefertigt ist. Sie besteht aus einem Entfettungsbecken und -tunnel, die mit Abspülung ausgestattet sind, um Verschleppungen zu vermeiden und die Vorbehandlungsqualität zu steigern. Die zweite Kammer



Das Teilespektrum wird von den Mitarbeitern manuell beschichtet.

ist mit drei Spülbecken ausgestattet, um später bei Bedarf die Chemie wechseln zu können und somit flexibel zu bleiben. Sogenannte „Pusher“ sorgen bei Einlauf der Teile für ein schnelleres Einfahren in die Kammer. Danach gelangen die Teile über die Förder-technik zur Großraumpulverkabine mit manuellem Arbeitsplatz. „Sie wurde mit einem seitlichen Filterausblas vorgesehen, um ein optimales Konzept trotz geringer Hallenhöhe zu verwirklichen, und dient zur Beschichtung von Kleinteilen“, erklärt Matthias Schmuck, Projektleiter bei Afotek. „Darüber hinaus haben wir die vorhandenen Handpulverkabinen in unserem Konzept in die Neuanlage integriert.“ Auch hier unterstützt ein Pusher die Bauteile bei der Ausfahrt aus dem Haftwassertrockner, sodass sie schneller zur Pulverkabine gelangen.

Was die Fördertechnik betrifft, so wurde eine Hand-

schiebetechnik mit Teilautomatisierung installiert. Diese ermöglicht einen sehr flexiblen Förderverlauf, um dem stark variierenden Teileportfolio gerecht zu werden. Bis zu sechs Traversen mit Kleinteilen können parallel im Ofen verweilen. Zudem wurden sogenannte Pusher integriert, die ein schnelleres Ein- und Ausfahren in die unterschiedlichen Bereiche ermöglichen.

Touchpanel statt manueller Ausführung

Ab Herbst 2019 wurde in den Werkstätten kräftig umgebaut, um Platz für die neue Technik zu schaffen. „Im Frühjahr dieses Jahres wurde dann mit dem Einbau begonnen, bereits im März haben wir die ersten Durchläufe mit Kundenbauteilen gefahren“, berichtet der Werkstattleiter.

„Die Anlage bedeutet für unsere Mitarbeiter und uns eine enorme Umstellung – aber im positiven Sinne“,

SMARTE VISUALISIERUNG

Die Anlage ist mit einer intelligenten Steuerung und smarter 3D-Visualisierung ausgestattet: Neben einer intuitiven 3D-Anlagensvisualisierung bietet das Afotek-Modell eine integrierte Bedienung der Förder- und Verfahrenstechnik. „Die Anwahl der Gewerke erfolgt auf dem Startbild der Visualisierung“, erläutert Afotek-Projektleiter Matthias Schmuck. „Eventuelle Meldungen werden sofort dargestellt und sind auf einen Blick für den Bediener ersichtlich. Detailinformationen zu den einzelnen Gewerken werden in Verfahrensschemata in 2D bereitgestellt. Die vorhandenen Handpulverkabinen sind im Konzept der Neuanlage integriert.“

sagt Meier. „Früher mussten wir alles manuell ausführen, heute geben wir einfach die Befehle auf dem Touchpanel ein. Die Vorbehandlung ist komplett anders als früher, und auch der neue Ofen, der die Teile doppelt so schnell wie der alte trocknet, erfordert ein kontinuierliches Umdenken und -planen.“

Insgesamt ist man in Burgstädt mit der Technik sehr zufrieden. Nun gilt es, für eine weitere Schicht das richtige Personal aus dem eigenen Berufsbildungszentrum zu auswählen, um dem weiterwachsenden Auftragsvolumen gerecht zu werden. Die Gruppenleiter werden in einem Lackierzentrum in Dresden und in Zusammenarbeit mit Dr. Herrmann weitergebildet.

Die neue Lackiertechnik bei den Partner-Werkstätten wurde mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes mitfinanziert. Die Fördermittelgeber sind die Sächsische Aufbaubank (SAB), der Landkreis Mittelsachsen und die Bundesagentur für Arbeit.

Zum Netzwerken:
Stadtmission Chemnitz e.V.,
Partner-Werkstätten,
Burgstädt, Wilko Meier,
Tel. +49 3724 1858 32,
w.meier@
stadtmission-chemnitz.de,
www.stadtmission-
chemnitz.de;

Afotek GmbH, Bad Hersfeld,
Matthias Schmuck,
Tel. +49 6621 50760,
info@afotek.de,
www.afotek.de

ANZEIGE

BINKS
A CARLISLE BRAND

BINKS® PREMIUM
**DECKELHEBER
SYSTEME**
Für lösemittelhaltige und
wasserbasierende Materialien

PUMPEN OPTIONEN

FASS UND
DECKELKONFIGURATIONS-
MÖGLICHKEITEN

SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

KABEL UND
SCHLAUCHFÜHRUNGEN
WAHLBAR

PNEUMATISCHE
UND ELEKTRISCHE
RÜHRWERKE
ERHÄLTICH

PLUG 'N' PLAY
MASSGESCHNEIDERT
FÜR IHRE BEDÜRFNISSE

CARLISLE
FLUID TECHNOLOGIES

marketing-eu@carlisle.com
+49 6074 403 221

Carlisleleft.com